

# Konfigurieren von CPE Back-to-Back über G.SHDSL-Ports

## Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Konfigurieren](#)

[Netzwerkdigramm](#)

[Konfigurationen](#)

[Befehlsreferenz](#)

[DSL-Gerätetyp](#)

[DSL-Linerat](#)

[DSL-Betriebsmodus \(g.shdsl\)](#)

[Überprüfung](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Befehle für die Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

## [Einleitung](#)

In diesem Dokument wird eine Beispielkonfiguration für die Konfiguration von zwei Routern Back-to-Back über die Multirate Symmetric High-Speed Digital Subscriber Line (G.SHDSL)-Ports bereitgestellt. Es wird beschrieben, wie ein Cisco G.SHDSL-Router als DSL-Gerät der Zentrale konfiguriert werden kann, das eine Verbindung von einem anderen entfernten G.SHDSL CPE-Gerät abbricht.

## [Voraussetzungen](#)

### [Anforderungen](#)

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

### [Verwendete Komponenten](#)

Die Informationen in diesem Dokument basierend auf folgenden Software- und Hardware-Versionen:

- 828 Geräte am Kundenstandort (Customer Premises Equipment, CPE) mit Version 12.2(8)T1 der Cisco IOS® Software
- Router der Serie 2612 mit Cisco IOS Software, Version 12.2(8)T
- 2612-Router mit WAN-Schnittstellenkarte (WIC)-1SHDSL

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netz Live ist, überprüfen Sie, ob Sie die mögliche Auswirkung jedes möglichen Befehls verstehen.

## Konventionen

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions \(Technische Tipps von Cisco zu Konventionen\)](#).

## Konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die in diesem Dokument beschriebenen Funktionen konfigurieren können.

**Hinweis:** Verwenden Sie das [Tool für die Suche nach Befehlen](#) (nur für registrierte Kunden), um weitere Informationen zu den in diesem Dokument verwendeten Befehlen zu erhalten.

## Netzwerkdigramm

In diesem Dokument wird die folgende Netzwerkeinrichtung verwendet:



## Konfigurationen

In diesem Dokument werden folgende Konfigurationen verwendet:

**Hinweis:** In dieser Konfiguration ist der 828A mit dem Gerätetyp "CO" konfiguriert, der die Signalisierung vom CO simuliert. Während der 2612 mit der G.SHDSL WIC mit dem Gerätetyp "CPE" konfiguriert ist.

- [DSL5-828A](#)
- [DSL4-2612A](#)

<b>DSL5-828A(Cisco 828 CPE agiert als CO)</b>
DSL5-828A# <b>show run</b> Building configuration...

```
Current configuration : 769 bytes
!
version 12.2
no service pad
service timestamps debug uptime
service timestamps log uptime
no service password-encryption
!
hostname DSL5-828A
!
!
ip subnet-zero
!
!
!
!
!
interface Ethernet0
 ip address 192.168.1.1 255.255.255.0
 hold-queue 100 out
!
interface ATM0
 no ip address
 no atm ilmi-keepalive
 pvc 0/35
  encapsulation aal5snap
!
 pvc 8/35
  encapsulation aal5mux ppp dialer
  dialer pool-member 1
!
 dsl equipment-type CO
 dsl operating-mode GSHDSL symmetric annex A
 dsl linerate AUTO
!
interface Dialer0
 ip address 1.1.1.1 255.255.255.0
 encapsulation ppp
 dialer pool 1
 dialer-group 1
!
 ip classless
 ip http server
 ip pim bidir-enable
!
!
dialer-list 1 protocol ip permit
!
line con 0
 stopbits 1
line vty 0 4
!
scheduler max-task-time 5000
end
```

### **DSL4-2612A (Cisco 2612 Router fungiert als CPE)**

```
dsl4-2612a#show run
Building configuration...

Current configuration : 927 bytes
!
```



```
!  
mgcp profile default  
!  
dial-peer cor custom  
!  
!  
!  
!  
line con 0  
line aux 0  
line vty 0 4  
!  
!  
end
```

## Befehlsreferenz

In diesem Abschnitt werden geänderte Befehle dokumentiert. Alle anderen Befehle, die für diese Funktion verwendet werden, sind in den Referenzdokumenten für die Cisco IOS Software, Version 12.2, enthalten.

### Geänderte Befehle

- DSL-Gerätetyp
- DSL-Linerat
- DSL-Betriebsmodus (g.shdsl)

### DSL-Gerätetyp

Geben Sie den Befehl **dsl equipment-type** im ATM-Schnittstellenmodus ein, um die DSL ATM-Schnittstelle so zu konfigurieren, dass sie als CO-Gerät oder CPE funktioniert. Verwenden Sie die Form **no** (keine Form) dieses Befehls, um den Standardgerätetyp wiederherzustellen.

- **dsl gerätetyp {co | Kap.}**
- **kein DSL-Gerätetyp**

Die Syntaxbeschreibungen für diese Befehle sind:

- **co**: Konfiguriert die DSL ATM-Schnittstelle so, dass sie als CO-Gerät funktioniert.
- **cpe**: Konfiguriert die DSL ATM-Schnittstelle so, dass sie als CPE funktioniert.

### Standardwerte

Die DSL ATM-Schnittstelle agiert als CPE.

### Befehlsmodus der Schnittstelle

Die ATM-Schnittstelle für die G.SHDSL WIC wurde in die folgenden Cisco IOS Software-Versionen integriert:

- 12.2(4)XL - auf den Cisco Routern der Serie 2600
- 12.2(8)T - auf den Cisco Routern der Serien 2600 und 3600

## Nutzungsrichtlinien

Dieser Konfigurationsbefehl gilt für eine bestimmte ATM-Schnittstelle. Sie müssen die ATM-Schnittstelle angeben, bevor Sie diesen Befehl ausgeben. Die ATM-Schnittstelle muss sich ebenfalls im heruntergefahrenen Zustand befinden, bevor Sie diesen Befehl ausführen können. Dieses Beispiel zeigt, wie die DSL ATM-Schnittstelle 1/1 so konfiguriert wird, dass sie als CO-Gerät funktioniert.

```
Router#configure terminal
```

```
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
```

```
Router(config)#interface atm 1/1
```

```
Router(config-if)#dsl equipment-type co
```

```
Router(config-if)#end
```

```
Router# clear interface atm 0/1
```

```
Router#
```

## Verwandte Befehle

- **dsl linerate** (dsl-Leitungsgeschwindigkeit): Gibt eine Leitungsgeschwindigkeit für die DSL-ATM-Schnittstelle an.
- **dsl operating-mode** (g.shdsl): Gibt einen Betriebsmodus der DSL ATM-Schnittstelle an.

## DSL-Linerat

Geben Sie den Befehl **dsl linerate** im ATM-Schnittstellenmodus ein, um eine Leitungsgeschwindigkeit für die DSL-ATM-Schnittstelle festzulegen. Verwenden Sie die Form **no** (keine Form) dieses Befehls, um die Standardzeilenrate wiederherzustellen.

- **DSL-Line-Rate {Kbit/s | Auto}**
- **kein DSL-Linerat**

Die Syntaxbeschreibungen für diese Befehle sind:

- **kbps** - Gibt eine Leitungsgeschwindigkeit in Kilobit pro Sekunde für die DSL ATM-Schnittstelle an. Zulässige Einträge sind 72, 136, 200, 264, 392, 520, 776, 1032, 1160, 1544, 2056 und 2312.
- **auto** - Konfiguriert die DSL ATM-Schnittstelle so, dass automatisch eine optimale Leitungsrate trainiert wird. Hierzu wird mit dem DSLAM (DSL Access Multiplier) oder WIC (Wireless-Modul) der Gegenstelle verhandelt.

## Standardwerte

Die DSL-ATM-Schnittstelle synchronisiert ihre Leitungsgeschwindigkeit automatisch mit der DSLAM- oder WIC-Karte der Gegenstelle.

## Befehlsmodus der Schnittstelle

Die ATM-Schnittstelle für die G.SHDSL WIC wurde in die folgenden Cisco IOS Software-Versionen integriert:

- 12.2(4)XL - auf den Cisco Routern der Serie 2600
- 12.2(8)T - auf den Cisco Routern der Serien 2600 und 3600

## Nutzungsrichtlinien

Dieser Konfigurationsbefehl gilt für eine bestimmte ATM-Schnittstelle. Sie müssen die ATM-Schnittstelle angeben, bevor Sie diesen Befehl ausgeben. Die ATM-Schnittstelle muss sich ebenfalls im heruntergefahrenen Zustand befinden, bevor Sie diesen Befehl ausführen können. Dieses Beispiel zeigt, wie die DSL ATM-Schnittstelle 0/1 so konfiguriert wird, dass sie mit einer Leitungsgeschwindigkeit von 1040 Kbit/s betrieben wird:

```
Router#configure terminal
```

```
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
```

```
Router(config)#interface atm 0/1
```

```
Router(config-if)#dsl linerate 1040
```

```
Router(config-if)#end
```

```
Router#clear interface atm 0/1
```

```
Router#
```

## Verwandte Befehle

- **dsl equipment-type (dsl-Gerätetyp)**: Konfiguriert die DSL ATM-Schnittstelle so, dass sie als CO-Gerät oder CPE funktioniert.
- **dsl operating-mode (g.shdsl)**: Gibt einen Betriebsmodus der DSL ATM-Schnittstelle an. Verwenden Sie **keine** Form dieses Befehls, um den Standardbetriebsmodus wiederherzustellen.

## DSL-Betriebsmodus (g.shdsl)

Geben Sie den Befehl **dsl operating-mode** ATM interface (ATM-Schnittstelle für **DSL-Betrieb**) ein, um einen Betriebsmodus des DSL für eine ATM-Schnittstelle festzulegen. Verwenden Sie **keine** Form dieses Befehls, um den Standardbetriebsmodus wiederherzustellen.

- **dsl Betriebsart gshdsl symmetrischer Anhang {A | B}**
- **kein DSL-Betrieb**

Die Syntaxbeschreibungen für diese Befehle sind:

- **gshdsl**: Konfiguriert die DSL ATM-Schnittstelle für den Betrieb im Multi-Rate-Hochgeschwindigkeitsmodus gemäß ITU G.991.2.
- **symmetric** (Symmetrisch) - Konfiguriert die DSL ATM-Schnittstelle für den Betrieb im symmetrischen Modus gemäß ITU G.991.2.
- **Anhang {A | B}**: Gibt die regionalen Betriebsparameter an. Geben Sie **A** für Nordamerika und **B** für Europa ein. Der Standardwert ist "A".

## Standardwerte

Der Standard-Betriebsmodus ist G.SHDSL symmetric Annex A.

## Befehlsmodus der Schnittstelle

Die ATM-Schnittstelle für die G.SHDSL WIC wurde in Version 12.1(3)X der Cisco IOS-Software eingeführt und in diese Cisco IOS-Softwareversionen integriert.

- 12.2(2)T - auf den Cisco Routern der Serie 1700
- 12.2(4)XL - auf den Cisco Routern der Serie 2600
- 12.2(8)T - auf den Cisco Routern der Serien 2600 und 3600

## Nutzungsrichtlinien

Dieser Konfigurationsbefehl gilt für eine bestimmte ATM-Schnittstelle. Sie müssen die ATM-Schnittstelle angeben, bevor Sie diesen Befehl ausgeben. Die ATM-Schnittstelle muss sich ebenfalls im heruntergefahrenen Zustand befinden, bevor Sie diesen Befehl eingeben. Dieses Beispiel zeigt, wie die DSL ATM-Schnittstelle 0/0 für den Betrieb im G.SHDSL-Modus konfiguriert wird.

```
Router#configure terminal
Enter configuration commands, one per line. End with CNTL/Z.
Router(config)#interface atm 0/0
Router(config-if)#dsl operating-mode gshdsl symmetric annex A
Router(config-if)#end
Router#clear interface atm 0/1
Router#
```

## Verwandte Befehle

- **dsl equipment-type (dsl-Gerätetyp)**: Konfiguriert die DSL ATM-Schnittstelle so, dass sie als CO-Gerät oder CPE funktioniert.
- **dsl linerate (dsl-Leitungsgeschwindigkeit)**: Gibt eine Leitungsgeschwindigkeit für die DSL-ATM-Schnittstelle an.

## Überprüfung

Sie sollten sehen, dass diese Ausgabe über die Konsolensitzung läuft. Geben Sie den Befehl **mon** ein, um die Konsolenmeldungen anzuzeigen, wenn Sie über Telnet mit den Routern verbunden sind.

```
00:51:25: %GSI-6-RESET: Interface ATM0/0, bringing up the line.
It may take several seconds for the line to be active.
00:52:09: %ATM-5-UPDOWN: Changing VC 0/35 VC-state to PVC activated.
00:52:09: %ATM-5-UPDOWN: Changing VC 8/35 VC-state to PVC activated.
00:52:10: %LINK-3-UPDOWN: Interface Virtual-Access1, changed state to up
00:52:10: %DIALER-6-BIND: Interface Vi1 bound to profile Di0
00:52:11: %LINK-3-UPDOWN: Interface ATM0/0, changed state to up
00:52:12: %LINEPROTO-5-UPDOWN: Line protocol on Interface ATM0/0, changed state to up
00:52:12: %LINEPROTO-5-UPDOWN: Line protocol on Interface Virtual-Access1, changed state to up
```

Diese Abschnitt enthält Informationen, mit denen Sie überprüfen können, ob Ihre Konfiguration ordnungsgemäß funktioniert.

Das [Output Interpreter-Tool](#) (OIT) ([nur](#) registrierte Kunden) unterstützt bestimmte **show**-Befehle. Verwenden Sie das OIT, um eine Analyse der **show**-Befehlsausgabe anzuzeigen.

- **show running-config**: Überprüft die aktuelle Konfiguration und zeigt den Status aller Controller an.
- **show controllers atm slot/port**: Zeigt ATM-Controller-Statistiken an.
- **show atm vc** (ATM vc anzeigen): Überprüft den Status von Permanent Virtual Circuit (PVC).
- **show dsl interface atm**: Zeigt den Status des G.SHDSL-Modems an
- **show interface atm**: Zeigt den Status der ATM-Schnittstelle an.

Dies ist eine Beispielausgabe des Befehls **show atm vc**. Stellen Sie sicher, dass die aktiven PVCs aktiv sind.

```
dsl14-2612a#show atm vc
          VCD /
Interface Name          VPI   VCI   Type   Encaps   SC   Peak   Avg/Min   Burst   Sts
0/0        1             0    35   PVC    SNAP    UBR   2304
0/0        2             8    35   PVC    MUX     UBR   2304
```

Dies ist eine Beispielausgabe des Befehls **show dsl interface atm**. Wenn die Leitung nicht besetzt ist, ist die Leitung nicht aktiv. Einige Werte sind möglicherweise nicht korrekt. Es wird eine Anweisung angezeigt. Sie können auch überprüfen, ob Gerätetyp und Betriebsmoduskonfiguration für Ihre Anwendung korrekt sind.

```
dsl14-2612a#show dsl interface atm 0/0
Globespan G.SHDSL/SDSL Chipset Information

Equipment Type:      Customer Premise
Operating Mode:      G.SHDSL Annex A
Clock Rate Mode:     Auto rate selection Mode
Reset Count:         1
Actual rate:         2312 Kbps
Modem Status:        Data (0x1)
Received SNR:        39 dB
SNR Threshold:       23 dB
Loop Attenuation:    -0.3400 dB
Transmit Power:      7.5 dBm
Receiver Gain:       4.3900 dB
Last Activation Status: No Failure (0x0)
CRC Errors:          33372
Chipset Version:     1
Firmware Version:    R1.5
```

```
dsl14-2612a#show dsl interface atm 0/0
Globespan G.SHDSL/SDSL Chipset Information
```

**Line is not active.** Some of the values printed may not be accurate.

```
Equipment Type:      Customer Premise
Operating Mode:      G.SHDSL Annex A
Clock Rate Mode:     Auto rate selection Mode
Reset Count:         1
Actual rate:         2312 Kbps
Modem Status:        Idle (0x0)
Received SNR:        38 dB
SNR Threshold:       23 dB
Loop Attenuation:    -0.3400 dB
Transmit Power:      7.5 dBm
```

```
Receiver Gain:          4.3900 dB
Last Activation Status: No Failure (0x0)
CRC Errors:            33372
Chipset Version:       1
Firmware Version:      R1.5
```

Wenn Sie keinen Ping über den ATM-Schaltkreis senden können, überprüfen Sie, ob die ATM-Schnittstelle aktiviert/aktiviert ist, indem Sie den Befehl **show interface (Schnittstelle anzeigen)** für die ATM-Schnittstelle auf beiden Routern eingeben. Geben Sie den Befehl **show interface atm** ein, um den Status der ATM-Schnittstelle anzuzeigen. Vergewissern Sie sich, dass der ATM-Steckplatz, der Port und das Leitungsprotokoll aktiv sind, wie dieses Beispiel zeigt.

```
DSL5-828A#show interfaces atm0
ATM0 is up, line protocol is up
  Hardware is PQUICC_SAR (with Globespan G.SHDSL module)
  MTU 1500 bytes, sub MTU 1500, BW 2312 Kbit, DLY 80 usec,
    reliability 255/255, txload 1/255, rxload 1/255
  Encapsulation ATM, loopback not set
  Encapsulation(s): AAL5, PVC mode
  10 maximum active VCs, 2 current VCCs
  VC idle disconnect time: 300 seconds
  Last input never, output 00:00:08, output hang never
  Last clearing of "show interface" counters never
  Input queue: 0/75/0/0 (size/max/drops/flushes); Total output drops: 0
  Queueing strategy: None
  5 minute input rate 0 bits/sec, 0 packets/sec
  5 minute output rate 0 bits/sec, 0 packets/sec
    261 packets input, 11170 bytes, 0 no buffer
    Received 0 broadcasts, 0 runts, 0 giants, 0 throttles
    0 input errors, 0 CRC, 0 frame, 0 overrun, 0 ignored, 0 abort
    264 packets output, 11388 bytes, 0 underruns
    0 output errors, 0 collisions, 2 interface resets
    0 output buffer failures, 0 output buffers swapped out
```

## Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Behebung von Fehlern in Ihrer Konfiguration.

### Befehle für die Fehlerbehebung

**Hinweis:** Lesen Sie [Wichtige Informationen](#) zu [Debug-Befehlen](#), bevor Sie **Debug-Befehle** verwenden.

- **debug atm events (ATM-Ereignisse debuggen):** Identifiziert ATM-bezogene Ereignisse beim Generieren.
- **debug atm errors (ATM-Fehler debuggen):** Gibt an, bei welchen Schnittstellen Probleme auftreten.

Dies sind Beispieldebuginformationen von einer ATM-Schnittstelle, die die in diesem Abschnitt aufgelisteten Debug-Meldungen ausführen und online gehen (beachten Sie, dass es 30 Sekunden oder länger dauern kann, bis der Stromkreis aktiv ist).

```
01:07:15: ATM0/0 dslsar_la_reset: PLIM type is 19, Rate is 2304Mbps
01:07:15: ATM0/0 dslsar_la_shutdown: state=4
01:07:15: dslsar disable ATM0/0
```

**01:07:15: %GSI-6-RESET: Interface ATM0/0, bringing up the line.  
It may take several seconds for the line to be active.**

01:07:15: Resetting ATM0/0

01:07:15: dslsar\_la\_config(ATM0/0)

01:07:15: dslsar\_la\_enable(ATM0/0)

01:07:15: ATM0/0: dslsar\_init(825AD084,FALSE)

01:07:15: dslsar disable ATM0/0

01:07:16: ATM0/0 dslsar\_init: DSLSAR TXRX disabled

01:07:16: ATM0/0 dslsar\_la\_enable: restarting VCs: 0

01:07:16: (ATM0/0)la\_enable,calling atm\_activate\_pvc, vcd = 1, vc = 0x82A17BE0adb->flags = 0x4800C

01:07:16: (ATM0/0)la\_enable,calling atm\_activate\_pvc, vcd = 2, vc = 0x82A1863Cadb->flags = 0x4800C

dsl4-2612a#

dsl4-2612a#

01:07:16: %SYS-5-CONFIG\_I: Configured from console by console

01:07:19: dslsar disable ATM0/0

01:08:03: ATM0/0 dslsar\_MatchSARTxToLineSpeed(): usbw 2304, clkPerCell 6360 prev\_clkPerCell 9702

01:08:03: ATM0/0 dslsar\_update\_us\_bandwidth(): upstream bw =2304 Kbps

01:08:09: dslsar\_periodic: ENABLING DSLSAR

01:08:09: dslsar enable ATM0/0

01:08:09: dslsar\_la\_setup\_vc(ATM0/0): vc:1 vpi:0 vci:35 state 2

01:08:09: ATM0/0 dslsar\_vc\_setup: vcd 1, vpi 0, vci 35, avgrate 0

01:08:09: CONFIGURING VC 1 (0/35) IN TX SCHEDULE TABLE SET 0

01:08:09: Forcing Peakrate and Avgrate to: 2304

01:08:09: Requested QoS: Peakrate = 2304, Avgrate = 2304, Burstsize =0

01:08:09: Configuring VC 1: slot 0 in TST 5

01:08:09: SUCCESSFUL CONFIGURATION OF VC 1 (0/35), QOS Type 4

01:08:09: ATM0/0: vcd = 1, bw = 2304, tbd\_per\_tsi = 15, max\_pkt\_len = 4470, max\_tx\_time = 1862ATM0/0 last\_address 0x12E14

**01:08:09: %ATM-5-UPDOWN: Changing VC 0/35 VC-state to PVC activated.**

01:08:09: dslsar\_la\_setup\_vc(ATM0/0): vc:2 vpi:8 vci:35 state 2

01:08:09: ATM0/0 dslsar\_vc\_setup: vcd 2, vpi 8, vci 35, avgrate 0

01:08:09: CONFIGURING VC 1 (0/35) IN TX SCHEDULE TABLE SET 1

01:08:09: Forcing Peakrate and Avgrate to: 2304

01:08:09: Requested QoS: Peakrate = 2304, Avgrate = 2304, Burstsize =0

01:08:09: Configuring VC 1: slot 0 in TST 5

01:08:09: SUCCESSFUL CONFIGURATION OF VC 1 (0/35), QOS Type 4

01:08:09: ATM0/0: vcd = 1, bw = 1152, tbd\_per\_tsi = 15, max\_pkt\_len = 4470, max\_tx\_time = 3725

01:08:09: CONFIGURING VC 2 (8/35) IN TX SCHEDULE TABLE SET 1

01:08:09: Forcing Peakrate and Avgrate to: 2304

01:08:09: Requested QoS: Peakrate = 2304, Avgrate = 2304, Burstsize =0

01:08:09: Configuring VC 2: slot 1 in TST 5

01:08:09: SUCCESSFUL CONFIGURATION OF VC 2 (8/35), QOS Type 4

01:08:09: ATM0/0: vcd = 2, bw = 1152, tbd\_per\_tsi = 15, max\_pkt\_len = 4470, max\_tx\_time = 3725

**01:08:09: %ATM-5-UPDOWN: Changing VC 8/35 VC-state to PVC activated.**

01:08:09: CONFIGURING VC 1 (0/35) IN TX SCHEDULE TABLE SET 0

01:08:09: Forcing Peakrate and Avgrate to: 2304

01:08:09: Requested QoS: Peakrate = 2304, Avgrate = 2304, Burstsize =0

01:08:09: Configuring VC 1: slot 0 in TST 5

01:08:09: SUCCESSFUL CONFIGURATION OF VC 1 (0/35), QOS Type 4

01:08:09: ATM0/0: vcd = 1, bw = 1152, tbd\_per\_tsi = 15, max\_pkt\_len = 4470, max\_tx\_time = 3725

01:08:09: CONFIGURING VC 2 (8/35) IN TX SCHEDULE TABLE SET 0

01:08:09: Forcing Peakrate and Avgrate to: 2304

01:08:09: Requested QoS: Peakrate = 2304, Avgrate = 2304, Burstsize =0

01:08:09: Configuring VC 2: slot 1 in TST 5

01:08:09: SUCCESSFUL CONFIGURATION OF VC 2 (8/35), QOS Type 4

01:08:09: ATM0/0: vcd = 2, bw = 1152, tbd\_s\_per\_tsi = 15, max\_pkt\_len = 4470, max\_tx\_time = 3725

01:08:10: %LINK-3-UPDOWN: Interface Virtual-Access1, changed state to up

01:08:10: %DIALER-6-BIND: Interface Vi1 bound to profile Di0

01:08:11: %LINK-3-UPDOWN: Interface ATM0/0, changed state to up

01:08:11: dslsar\_atm\_lineaction(ATM0/0): state=4

01:08:12: %LINEPROTO-5-UPDOWN: Line protocol on Interface ATM0/0, changed state to up

01:08:13: %LINEPROTO-5-UPDOWN: Line protocol on Interface Virtual-Access1, changed state to up

## Zugehörige Informationen

- [Technischer DSL-Support](#)
- [Installieren der G.SHDSL ATM WIC auf dem Cisco Router der Serien 1700/2600/3600](#)
- [Cisco DSL Router - Konfigurations- und Fehlerbehebungshandbuch](#)
- [Netzwerkszenarien für Cisco 826/827/828/831/837 und SOHO 76/77/78/91/96](#)
- [Erweiterte Konfiguration für Cisco 826/827/828/831/837 und SOHO 76/77/78/91/96](#)
- [Fehlerbehebung: Cisco 826/827/828/831/837 und SOHO 76/77/78/91/96](#)
- [Technischer Support und Dokumentation für Cisco Systeme](#)

## Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.